



Sparbäume



Martina Niederlag und Pastor Dietmar Dehmann

Die Gartenkirche lässt Sparbäume wachsen

Ein tolles Ergebnis hat die Gartenkirchengemeinde in Hannover beim letzten Gemeindefest erzielt. Dabei ging es um die ergänzende Finanzierung der Diakoninnenstelle, für die noch im letzten Jahr 5.000 EUR benötigt wurden. Neben der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umfasst das Aufgabengebiet der Diakonin die Integration von Flüchtlingen aus dem persischen Sprach- und Kulturraum. Entsprechend stand das Gemeindefest unter dem Motto „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob!“. Mit dem Gartenkirchenlogo bedruckte Spardosen wurden an Gemeindeglieder und Förderer verteilt. Verschiedene Rückgabeaktionen wurden geplant und beworben: Als ersten Termin hatten wir das Erntedankfest gewählt. Der Tag stand ganz im Zeichen der Spardosen-Apfelbäume. Auch in der

Predigt war das biblische Symbol des Baumes zentrales Thema. Zum Weltspartag am 30. Oktober fanden spezielle „Gartenkirchenspartage“ statt. Sparer, die ihren Sparbaum zu diesem Zeitpunkt zurückbrachten, wurden angesichts des zeitgleichen Reformationstages mit einer Reymobil-Luther-Figur belohnt. Auf dem Adventsbasar der Gemeinde wurden zudem als Dank unter allen Sparbaum-Sparern von Sponsoren gestiftete Warengutscheine verteilt. Die Spendenaktion überzeugte die Gemeindeglieder so sehr, dass nicht nur in die Sparbäume gespart wurde, sondern auch per Überweisungen auf das Spendenkonto, für das mit einer Klappkarte geworben wurde. Allein durch diese Spenden wurde das Ziel von 5.000 EUR erreicht. Darüber hinaus kamen im Aktionszeitraum von vier Monaten mehr als 2.000 EUR zusammen. Der Rekord eines einzigen Sparbaumes lag bei 188 EUR! Die Aktion wird fortgesetzt. Die meisten Sparer nahmen ihr Sparbäumchen wieder mit um weiterzumachen. Alle bisherigen Spender und Sparer werden im nächsten Jahr zur Osterzeit Post mit

dem Sparbaum-Signet bekommen, um die Aktion wieder in Erinnerung zu bringen. Was wohl herauskommen wird? Ansprechpartnerin: Martina Niederlag für den Kirchenvorstand – <http://www.gartenkirche.de>

ChillCommunity

Worum es geht: ChillCommunity ist eine App für Tablet und Smartphone und hilft Erwachsenen- und Jugendgruppen bei der Essensplanung, dem Einkaufsvorbereiten und der Lagerverwaltung für Freizeiten oder Veranstaltungen. Lebensmittelverschwendung soll durch gute Planung vorgebeugt werden. Die App bietet der wachsenden Community die Möglichkeit, Rezepte, Essenspläne inkl. Einkaufslisten, Einkaufsrouten und Lebensmittellager digital zeitsparend und umweltschonend zu erstellen und zu verwalten. Selbstverständlich können die User ihre besten Rezepte teilen und so für neue Köchchen sorgen. Dazu tritt ChillCommunity bei der Google Impact Challenge an – ein Wettbewerbs für soziale Projekte. Hinter der Idee stehen das Team der Evangelischen Jugend Matthäus Lehrte, Patrick Heger (Informaliker), Philipp Kreyig (Informaliker) und Ann-Marie Meyer (Diakonin im Kirchenkreisjugenddienst). Die besten einhundert Ideen werden mit 10.000 € bei der Umsetzung unterstützt. Das Projekt hat es bereits in die Vorrunde geschafft. Wer mag, kann seine Stimme abgeben unter: <https://goo.gl/2C6hW6>

Finalist der Google Impact Challenge Deutschland 2016



ChillCommunity